

Malberg. Brandstiftung ist laut Auskunft der Polizei Betzdorf vermutlich die Ursache für ein Feuer in Malberg, bei dem am frühen Samstagmorgen das Heulager eines Schäfers ausgebrannt ist. „Es gibt Anzeichen, die für Brandstiftung sprechen. Die Ermittlungen dauern jedoch noch an“, sagte ein Beamter. Durch das Feuer entstand an dem Ge-

Scheune in Malberg ausgebrannt

Vermutlich Brandstiftung – Extreme Witterung belastet Einsatzkräfte

bäude in Massivbauweise sowie an 500 Heuballen erheblicher Schaden. Auch ein Anhänger brannte aus. Wie hoch der Schaden ist, steht noch nicht fest. Die in dem Bereich untergebrachten Schafe konnten von der Be-

sitzerfamilie rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Rund 80 Wehrleute aus allen vier Löschzügen der VG Gebhardshain waren bei dem Brand im Einsatz, außerdem eine Einheit aus Hachenburg mit einer Drehleiter. Die

Flammen hatte die Feuerwehr schnell unter Kontrolle.

Da jedoch die Gefahr von Glutnestern im Heu bestand, musste danach die gesamte Scheune geräumt werden. Die Arbeiten zogen sich bis in die Mittagsstunden. Durch

die extrem heiße Witterung war der Einsatz für die Feuerwehrleute eine enorme Belastung, berichtet Bastian Bierbaum, stellvertretender Wehrführer des Löschzugs IV (Rosenheim). Sein Dank gilt dem DRK-Ortsverein Gebhardshain (Bereitschaft Elkenroth), der die Floriansjünger ebenso mit Mineralwasser versorgte wie einige hilfsbereite Nachbarn. (nh)